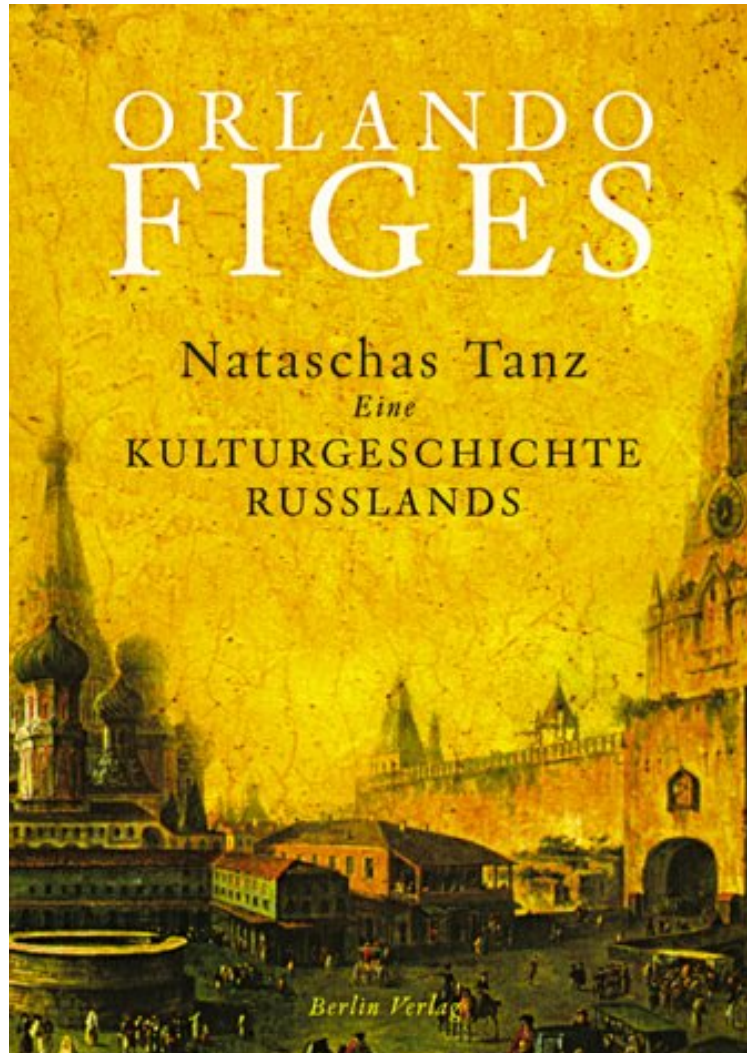


(Download pdf ebook) Nataschas Tanz. Eine Kulturgeschichte Russlands

Nataschas Tanz. Eine Kulturgeschichte Russlands

Von Orlando Figes

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #504243 in BcherVerffentlicht am: 2003-09-01Abmessungen: 9.76 x 1.61b x 7.05l, Einband: Gebundene Ausgabe736 Seiten | File size: 68.Mb

Von Orlando Figes : Nataschas Tanz. Eine Kulturgeschichte Russlands before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nataschas Tanz. Eine Kulturgeschichte Russlands:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorzgliches StandardwerkVon Marco HoenigOrlando Figes ist neben Geert Mak, Gerd Koenen, Eric Hobsbawm und Karl Schloegel wohl der bedeutendste Russlandkenner in Europa. Er hat in der Vergangenheit bewiesen, dass seine Bcher zur russischen Geschichte profunde recherchiert, hchst lesenwert und sehr erhellend waren und sind.In Nataschas Tanz, spielt die Kultur (Fokus is Literatur, Musik, Ballett, Tanz, Malerei und Volkskunst - in dieser Reihenfolge) die Hauptrolle. Die russische Geistesgeschichte ist gekennzeichnet von zwei Hauptmerkmalen -

Einerseits von einer zutiefst europäischen Prägung, andererseits von einem ewigen Ringen von Gegensätzen (Ost / West, Adel / Arbeiter und Bauer, Arm / Reich und Intellektueller / Bürger und Proletarier). Figes' Buch gibt interessante Denkanstöße und weckt das Interesse, tiefer in die Thematik einzutauchen. Kleine Kritikpunkte (wenig Bilder (obwohl gerade bei der Malerei oft drauf verwiesen wird, fehlen einige), Teil mit weiterführender Literatur sehr kurz, deutlich knappere Abhandlung der Sowjetzeit und keine profunde Analyse der post-sowjetischen Periode. Nach meiner Ansicht, wurde den klassischen Personen wesentlich mehr Raum eingeräumt, als den Personen des 20. Jahrhunderts. Dennoch unbedingt empfehlenswert. Ein dankbarer Leser. 2 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nataschas Tanz Von Sylvester Dies ist ein wunderbares Buch. Man kann wirklich alles nachschlagen und es ununterbrochen lesen. Es ist interessant und verständlich geschrieben. Man kann es nur weiterempfehlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen Von Theresia Entner de Cruz Wer sich für russ. Kulturgeschichte bzw. Literatur interessiert, wird an diesem wunderbaren Buch seine helle Freude haben. Es ist sehr übersichtlich und leicht zu lesen. Trotz seiner Größe ist das Buch auch sehr handlich mit vielen Bildern und hilfreichen Übersichten. Lebenslanges Nachschlagewerk!

Pressestimmen "Figes' Buch ist reich bebildert und liest sich über Strecken hin wie ein Roman. Er vermittelt ein Maß an Zusammenschau und Überblick, das bisher in so leserfreundlicher Form noch nicht zu haben war." (Süddeutsche Zeitung) "Wundervoll geschrieben ... hervorragend und breit recherchiert, mit brillanter, leicht zu verstehender Analyse. Eine meisterhafte tour d'horizon, die Spaß macht. Sie steckt voller Anekdoten, ist faszinierend, farbenprächtig und verspielt." (Financial Times) Kurzbeschreibung Nach seinem Meisterwerk zur russischen Revolution, Die Tragödie eines Volkes, legt der junge Londoner Historiker Orlando Figes nun sein nächstes großes Russland-Buch vor, das ebenfalls das Zeug zu einem Standardwerk hat. In einer berühmten Szene von Tolstois großem Roman Krieg und Frieden hört die junge und schöne Fürstin Natascha ein ihr unbekanntes Volkslied und beginnt instinktiv zu der Melodie zu tanzen. Für Tolstoi sind und bleiben die Russen demnach im Herzen stets Russen, so vornehm und von ausländischer Kultur beeinflusst sie auch sein mögen. Ausgehend von dieser Schlüsselszene, erkundet Orlando Figes die oft widersprüchlichen Impulse und sinnlichen Gemeinsamkeiten, die zur Entstehung einer der erstaunlichsten Kulturen der Welt beigetragen haben. Er zeigt, wie sich Russlands Sinn für die eigene Identität in seiner Kultur verkörpert: Nicht nur in Dichtung, Musik, Malerei und Gemälden, sondern auch in gemeinsamen Vorstellungen, Bräuchen, Gewohnheiten und Glaubensinhalten. Trotz der immensen Größe und Vielfalt Russlands hat ebendieses Temperament ein Volk zusammengehalten, das von Europa bis nach Asien verstreut lebt, und es ihm ermöglicht, im Angesicht der eigenen bewegten Geschichte zu überleben. Durchwoben von außergewöhnlichen Geschichten und Gestalten, spannt Nataschas Tanz den Bogen vom Glanz des Petersburger Zarenhofs im 18. Jahrhundert bis zur Macht der stalinistischen Propaganda, von der Volkskunst bis zu den magischen Ritualen der asiatischen Schamanen, von der Dichtung Puschkins bis zur Musik Mussorgskis und den Filmen Eisensteins. Aristokraten und leibeigene Künstler betreten ebenso die Bühne wie Revolutionäre und Exilanten, Priester und Freigeister. Wunderbar und lebendig geschrieben, würdigt Nataschas Tanz die Größe der russischen Kultur und die bemerkenswerten Persönlichkeiten, die sie geprägt haben. Über den Autor und weitere Mitwirkende Orlando Figes lehrt Geschichte am Birbeck College in London. Sein großes Standardwerk zur Geschichte der russischen Revolution, Die Tragödie eines Volkes (Berlin Verlag 1998), wurde von der Kritik enthusiastisch gefeiert und mit vielen Preisen ausgezeichnet.